



LÄNDERFICHE – August 2025

Kasachstan



Wichtigste Punkte:

- Kasachstan ist das grösste und wirtschaftlich für die Schweiz bedeutendste Land Zentralasiens.
- Die wirtschaftliche Entwicklung Kasachstans ist stark mit der Erdölindustrie verbunden: 64% der Ausfuhren entfallen auf Mineralölprodukte.
- Das Land steht vor der Herausforderung, die notwendigen Investitionen für eine Diversifizierung der Wirtschaft zu tätigen und ausländische Investitionen anzuziehen.
- Die Wirtschaft wird von staatlichen und quasi-staatlichen Unternehmen dominiert.
- Die Schweiz belegt in der kasachischen Statistik den 15. Rang der wichtigsten Handelspartner und nimmt den dritten Rang unter den ausländischen Investoren ein.

1. Informationen über Kasachstan

1.1 Allgemeine Informationen

	Kasachstan	Schweiz
Fläche (km ²)	2'724'900 (66x CH)	41'290
Währung	Tenge (KZT)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 15.08.25)	1'000 KZT →	1.50 CHF
Bevölkerung (2024)	20.1 Mio.	9 Mio.
Schweizer Kolonie in Kasachstan	36 (2024)	--
Kasachische Kolonie in der Schweiz	--	1156 (2024)

1.2 Rankings¹

	Kasachstan	Schweiz
World Competitiveness Ranking (2025)	34/69 (+1)	1/69 (-1)
Index of Economic Freedom (2025)	68/184 (+2)	2/184 (+0)
Corruption Perception Index (2024)	88/180 (+1)	5/180 (-1)
Human Development Index (2025)	60/193 (-7)	2/193 (+0)
Global Innovation Index (2024)	78/133 (-3)	1/133 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Präsident	Kassym-Jomart TOKAYEV (seit 03.2019)
Premierminister	Olzhas BEKTENOV (02.2024)
Minister für Handel und Integration	Arman SHAKKALYIEV (09.2023)
Aussenminister	Murat NURTLEU (04.2023)
Finanzminister	Takiyev MADI (02.2024)
Gouverneur der Zentralbank	Timur SULEYMENOV (09.2023)

Nächste Präsidentschaftswahlen	2029
Nächste Parlamentswahlen	2026

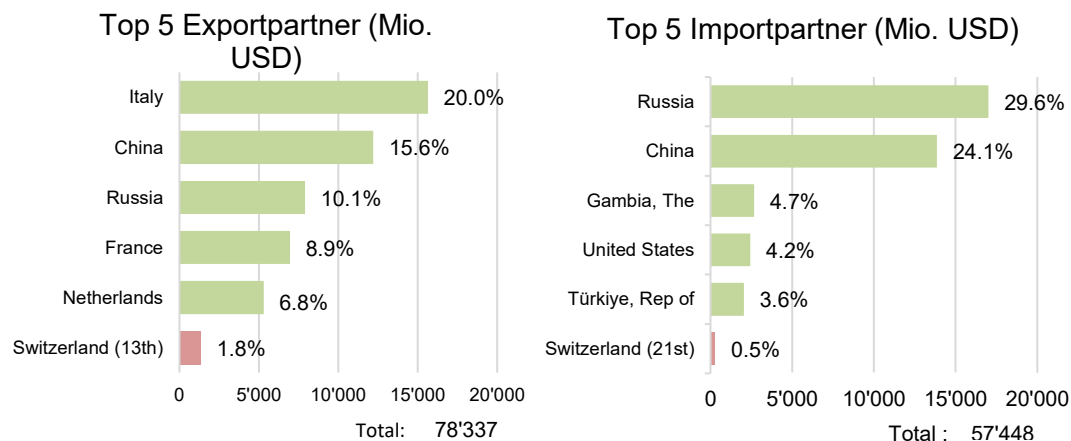
¹ Interpretation: Position du pays / total des pays notés (nombres de places gagnées (+) ou perdues (-) au classement par rapport à l'année précédente)

2. Wirtschaftsdaten

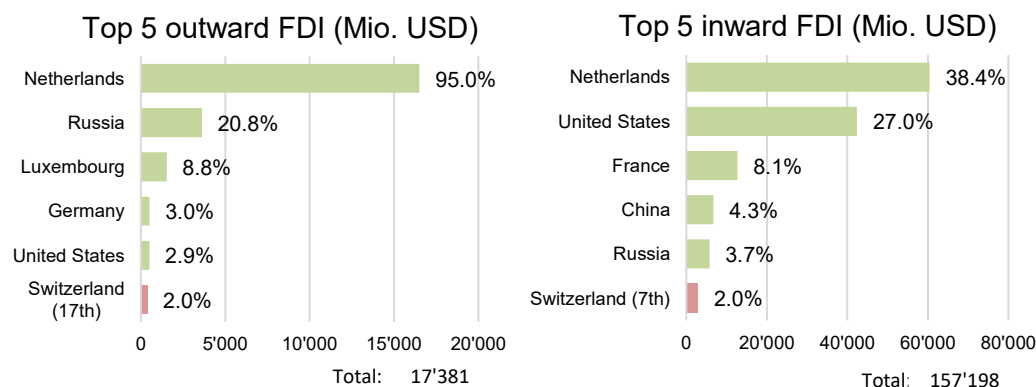
Makroökonomische Indikatoren²

Kazakhstan	2023	2024	2025	2026	Suisse 2024
Croissance du PIB (%)	5.100	4.756	4.881	4.257	1.269
PIB (USD Mrd)	261.840	284.810	300.538	325.095	936.738
PIB/habitant (USD)	13,157.579	14,149.097	14,768.019	15,808.717	104,523.348
Inflation (%)	14.522	8.676	9.922	9.378	1.060
Chômage (%)	4.725	4.674	4.648	4.584	2.448
Solde budgétaire (% du BIP)	-1.523	-1.622	-3.149	-3.412	0.578
Dette publique brute (% du PIB)	22.982	24.804	25.371	27.879	37.578
Dette publique nette (% du PIB)	0.185	2.328	5.104	7.142	17.111
Compte courant (% du BIP)	-3.608	-1.300	-3.565	-3.669	5.066

Kasachischer Aussenhandel 2024³



Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2023⁴



² IMF World Economic Outlook Data Base, April, 2025. Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

³ IMF, May 2025

⁴ [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), March 2025

3. Wirtschaftssituation⁵

3.1 Wirtschaftsstruktur (% des BIP)⁶

Kasachstan ist das neuntgrößte Land der Welt, es verfügt über grosse Reserven an Öl und anderen Rohstoffen, insbesondere Erzen und Metallen. Die Wirtschaft ist stark von Rohstoffexporten und von deren Preisen auf den internationalen Märkten abhängig.

Rang	Sektor	2019	2024
1	Primärsektor	4.4%	3.9%
2	Verarbeitende Industrie	27.5%	25.7%
3	Bau	5.5%	5.8%
4	Dienstleistungen	55.6%	58.4%

3.2 Wirtschaftspolitik

Überblick

Kasachstan ist wirtschaftlich eines der dynamischsten Länder Zentralasiens und strebt an, zu den 30 wettbewerbsfähigsten Ländern aufzusteigen. Die Regierung hat einige bedeutende Reformen erreicht, darunter den Aufbau eines modernen Steuersystems, eine Steuerreform, Schuldenrückzahlung sowie die Schaffung eines Reservefonds ("Samruk-Kazyna"), der aus den Einnahmen der Ölindustrie gespeist wird.

Das Jahr 2022 war für Kasachstan durch negative innen- und aussenpolitische Ereignisse geprägt. Zu Beginn des Jahres kam es zu Demonstrationen und Unruhen, welche die Nazarbayev-Ära beendeten und Präsident Tokayev zur Einleitung von grundsätzlichen Reformen veranlassten. Gleichzeitig war das Land von den Folgen der russischen Aggression gegen die Ukraine und den Auswirkungen der westlichen Sanktionen gegen Russland betroffen.

Die Regierung hat die **Reformen zur Verringerung des staatlichen Einflusses auf die Wirtschaft** beschleunigt (Privatisierungen einiger Unternehmen des staatlichen Samruk-Kazyna-Fonds) und Massnahmen zur **Bekämpfung der Korruption** eingeleitet.

Im Frühjahr 2024 kam es in Kasachstan zu **schweren Überschwemmungen**, die grosse wirtschaftliche und infrastrukturelle Schäden verursachten. Sie führten die Vulnerabilität für Naturkatastrophen und den maroden Zustand der Wasserinfrastruktur vor Augen. Die Ausgaben für die Beseitigung der Schäden belasten das kasachische Staatsbudget.

Die kasachische Wirtschaft ist weiterhin durch eine **starke Rohstoffabhängigkeit** geprägt, volatile Preise stellen die Regierung vor grosse Herausforderungen. Die Ölindustrie steuert rund 20-25% zum BIP bei, das Staatsbudget hängt somit stark vom Weltölpreis ab.

Fiskal- und Geldpolitik

Kasachstan kämpft seit Jahren mit einem **starken Budgetdefizit**. Das Finanzministerium nennt tiefere Steuereinnahmen und zu hohe Staatsausgaben (vor für Sozialverpflichtungen) als Hauptursache. Zur Deckung des Defizits wurden Finanzmittel aus dem kasachischen Nationalfonds (sog. Ölfonds) herangezogen. Das starke Budgetdefizit hat eine **neue Steuerreform** auf den Weg gebracht: Ab 1. Januar 2026 ist eine generelle Mehrbelastung geplant, u.a. die **Erhöhung der Mehrwertsteuer** von 12% auf 16%, die Erweiterung der Steuerpflichten des KMU-Sektors und der Abbau von Steuervergünstigungen.

Der Finanzsektor bleibt instabil. Die **hohe Jahresinflation** und steigenden Preise bereiten der Regierung und Bevölkerung Sorgen, insbesondere die Volatilität und Schwächung der Landeswährung Tenge. Der Wechselkurs des Tenge gegenüber westlichen Währungen bleibt

⁵ Schweizer Botschaft in Astana, Wirtschaftsbericht, Juni 2025 und andere Quellen

⁶ Statistical Agency of the Republic of Kazakhstan, <http://www.stat.gov.kz>

volatil. Seit Dezember 2024 verlor der Tenge fast 5-10% an Wert. Im Laufe des Jahres war die Nationalbank gezwungen, in die Regulierung der Devisenkurse einzugreifen.

Die **Importabhängigkeit von Russland** ist gestiegen. Rund 30% aller Importe stammten 2024 aus Russland. Die Abhängigkeit des Tenge vom Wechselkurs des Russischen Rubels ist stark (Devisenpaar RUB/KZT, als auch RUB/USD). Wirtschaftsexperten sprechen von einem indirekten Import der russischen Inflation, v.a. aufgrund der hohen Importvolumen von Lebensmitteln aus Russland.

Obwohl die Schuldenlast derzeit noch moderat ist, erhöhen die hohe Inflation und steigende Lebensmittelausgaben das **Risiko von Zahlungsausfällen**.

Aussenwirtschaftspolitik

Die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine auf die kasachische Wirtschaft stellen einen Fokus der Aussenwirtschaftspolitik dar. Das Land ist bemüht, seine Abhängigkeit von Russland zu verringern. Eine Herausforderung ist die Anpassung des kasachischen Handels an die **internationalen Sanktionen gegen Russland**, insbesondere die Vermeidung von Paralleleinfuhren nach Russland via Kasachstan. Für das Binnenland Kasachstan sind alternative Handelsrouten für den Güterexport wichtig.

Kasachstan legt zur Verbesserung der Konnektivität und Infrastruktur grossen Wert auf seine Beteiligung an der chinesischen **Belt&Road-Initiative (BRI)**. Die chinesische Präsenz im Land mit ihren bedeutenden Investitionen ist jedoch umstritten.

Grundsätzlich verfolgt die kasachische Regierung eine **multivektorielle Aussenwirtschaftspolitik** und unterhält nach wie vor enge Beziehungen zu Russland - ihrem wichtigsten Partner – sowie zu China und Westeuropa. Die Diversifizierung der Wirtschaftsbeziehungen wird auch künftig im Zentrum der Aussenpolitik stehen.

In der Praxis ist die institutionelle Harmonisierung innerhalb der **Eurasischen Wirtschaftsunion** begrenzt, viele Handelsschranken bleiben bestehen. Die regulatorische Unsicherheit belastet das Geschäftsumfeld.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Das kasachische Bruttoinlandsprodukt (BIP) betrug im Jahr 2024 rund 284 Mrd. USD, das **Wachstum lag bei 4.8%**.

Die Hauptwachstumstreiber waren das Bauwesen, der Handel, die IT- und Kommunikationsbranche sowie die Fertigungsindustrie. In den ersten vier Monaten des Jahres 2025 beschleunigte sich das reale BIP-Wachstum auf 6%.

Das Wachstum wird durch eine starke Aktivität in den Bereichen Dienstleistungen, Transport, Bauwesen, verarbeitende Industrie und Rohstoffförderung getragen.

Im Jahr 2024 betrug die jährliche Inflationsrate 8.7% mit steigender Tendenz für 2025 (Stand Juni 2025: 11.8%). Dies dürfte auf das schwächere Wachstum bei Kasachstans Handelspartnern sowie auf **negative Auswirkungen sinkender globaler Ölpreise** zurückzuführen sein.

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
Abkommen über Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit	In Kraft	01.07.1997
Investitionsschutzabkommen	In Kraft	13.05.1998
Doppelbesteuerungsabkommen	Revidiert	01.01.2015
Strassenverkehrsabkommen	In Kraft	28.11.2003
Hallmarking-Abkommen	In Kraft	01.04.2023
Dienstleistungs-Abkommen	In Kraft	01.08.2022

Kommentare

FHA Die EFTA-Staaten und die (ehemalige) Zollunion aus Russland, Belarus, Kasachstan nahmen im Jahr 2011 Freihandelsverhandlungen auf. Aufgrund der politischen Ereignisse in der Ukraine (Krim) wurden diese im März 2014, nach 11 Verhandlungsrunden, ausgesetzt und bisher nicht wieder aufgenommen. Die Zollunion Ru-BeKa wurde mittlerweile zur Eurasischen Wirtschaftsunion erweitert und zählt zwei zusätzliche Mitglieder: Armenien und Kirgisistan. Derzeit ist nicht bekannt, wie sich dies auf eine mögliche Fortsetzung der FHA-Verhandlungen auswirken würde.

4.2 Institutionelle Präsenz

In Kasachstan:

- [Schweizerische Botschaft in Kasachstan \(admin.ch\)](#)

In der Schweiz:

- [Switzerland Global Enterprise \(S-GE\)](#)
- [Joint Chamber of Commerce \(JCC\)](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁷



2.9 Mrd.
Handel (CHF),
Total 2

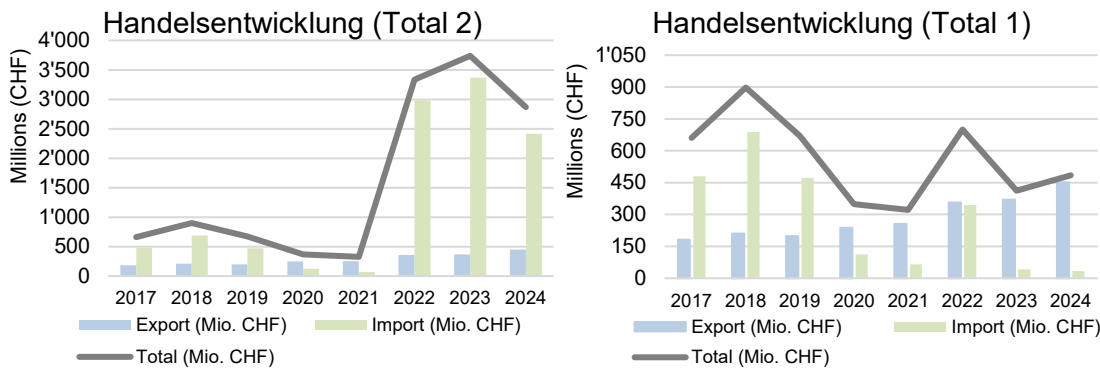


0.4%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr.36
Handelspartner,
Total 2

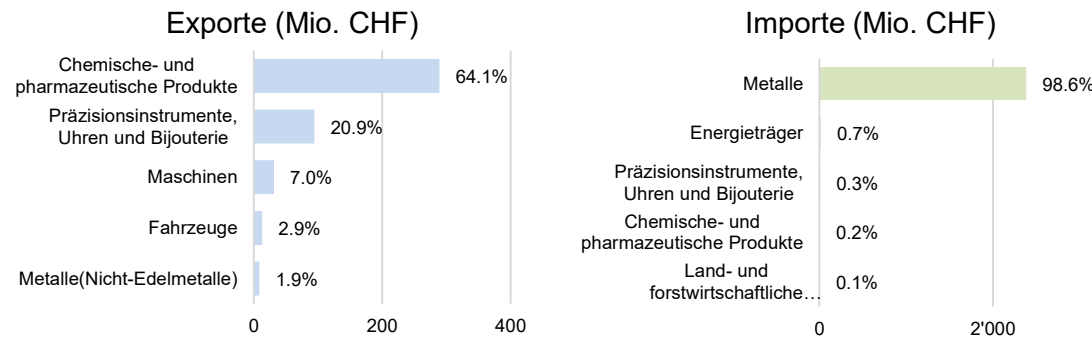
Handelsentwicklung



	Export (Mio. CHF)	Variation (%)	Import (Mio. CHF)	Variation (%)	Solde (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Variation (%)
2021	255.9	4	70.4	-42.1	185.5	326.3	-11.3
2022	356.6	39.3	2980.3	**	-2623.8	3336.9	922.5
2023	370.2	3.8	3367.7	13	-2997.5	3737.9	12
2024	450.8	21.8	2415.8	-28.3	-1965.0	2866.5	-23.3
(Total 1)*	450.7	21.8	34.2	-17.5	416.5	484.9	17.8
2025 (I-VI)	202.5	-18.2	1077.7	-13.1	-875.2	1280.3	-14.0

*) Total « Konjunktursicht » (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres
**) Veränderungsrate > 999.9%

Wichtigste Güter 2024, Total 2

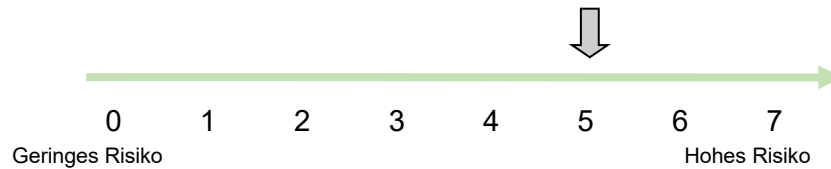


⁷ Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG. Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

4.4 Direktinvestitionen⁸

Zur Zeit sind über **40 schweizerische Firmen in Kasachstan vertreten**, vorwiegend in Gestalt einer Vertretung oder als lokale GmbH. Über die Investitionstätigkeit dieser Firmen vor Ort gibt es nur spärliche Angaben.

4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)⁹



Von der SERV werden kurz-, und mittelfristige Kreditgarantien vergeben.

⁸ Banque Nationale Suisse, [Bundesamt für Statistik](#)

⁹ [SERV](#)

4.5 Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Zusammenarbeit SECO

Kasachstan stellt kein Schwerpunktland der Schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit dar. Das Land partizipiert hauptsächlich an regionalen Programmen. Kasachstan ist Mitglied der Schweizer Stimmrechtsgruppe bei der Weltbankgruppe und beim Internationalen Währungsfonds. Die Interessen Kasachstans werden somit durch die Schweizer Exekutivdirektoren dieser beiden Institutionen vertreten. Seit 2003 gehört das Land ausserdem der von der Schweiz geleiteten Stimmrechtsgruppe bei der „Global Environment Facility“ (GEF) der Weltbank an.

Das SECO unterstützt kasachische Firmen im Rahmen eines rund fünfjährigen, regionalen Corporate Governance Projektes der Internationalen Finanzkorporation (IFC), einer Unterorganisation der Weltbankgruppe.

Ergänzend erhält Kasachstan finanzielle und technische Unterstützung durch Trust Funds internationaler Finanzinstitutionen wie der Weltbankgruppe, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) oder der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB), an welche auch die Schweiz teilweise Beiträge leistet, beispielsweise für Studien im Energiesektor, technische Unterstützung zugunsten Reformen des Bankensektors u.a. Spezielle Ausbildungsseminare wurden durch die UNITAR und WTO zugunsten aller zentralasiatischen Republiken durchgeführt, etwa in den Bereichen Internationaler Handel, Exportförderung, Direktinvestitionen, Schuldendienst u.a.

Kasachstan ist in das von der DEZA betreute „Central Asia Mountain Programme“ (CAMP) (CHF 0.8 Mio./Jahr) sowie in die regional ausgerichtete Wasserdiplomatie und regionale Wasserprogramme einbezogen.

Am 8. Juni 2023 wurde in Almaty das Caucasus, Central Asia and Mongolia Technical Assistance Center (**CCAMTAC**) des IWF eröffnet. Mit einem Beitrag von USD 6.4 Mio. im Zeitraum 2021-2024 ist die Schweiz der grösste Geber des CCAMTAC, gefolgt von Russland und China. Weitere Geber sind die USA, die Asiatische Entwicklungsbank, Südkorea und Polen. Die begünstigten Länder sind Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, die Mongolei, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan. Das CCAMTAC deckt somit die Mehrheit der Länder verschiedener Schweizer Stimmrechtsgruppen wie IWF, Weltbank und EBRD ab.

4.6 Letzte Besuche (keine abschliessende Liste)

2023	– 27. Juni: 11. Tagung der Gemischten Wirtschaftskommission Schweiz-Kasachstan unter Vorsitz von Botschafter Erwin Bollinger/SECO und Serik Zhumangarin, stv. Premierminister/Minister für Handel und Integration
	– 8./9. Juni: Teilnahme Ivo Germann (Leiter Direktion Aussenwirtschaft SECO) am "Astana International Forum"; ausserdem Teilnahme an der Eröffnung des "Caucasus, Central Asia and Mongolia Regional Capacity Development Center" (CCAMTAC) sowie an den "Swiss Days" in Almaty.
2021	– 29. November: Treffen zwischen BP Guy Parmelin und Kassym-Zhomart Tokayev, Präsident der Republik Kasachstan in Genf
	– 18. Mai: Telefonat zwischen BP Guy Parmelin und Kassym-Zhomart Tokayev, Präsident der Republik Kasachstan.
2020	– 12. November: Telefonat zwischen BR Guy Parmelin und Bakhyt Sultanov, Minister für Handel und Integration.
2019	– 22. November, offizieller Besuch von Bundespräsident Ueli Maurer in Astana (inkl. Schweizer Business Delegation). Treffen mit Präsident K. Tokayev, Premierminister A. Mamin und Finanzminister A. Smailov.
	– 28. Oktober in Bern, 10. Tagung der Gemischten Wirtschaftskommission Schweiz-Kasachstan unter Vorsitz von Botschafter Erwin Bollinger/SECO und Bakhyt Sultanov, Minister für Handel und Integration.
	– 23. Januar, Treffen von BR Guy Parmelin mit dem Stv. Premierminister Yerbolat Dos-sayev im Rahmen des WEF
2018	– 10. – 12. Juli, Mission von BR Schneider-Ammann nach Zentralasien, Treffen mit Premier Bakhytzhan Sagintayev , Wirtschaftsminister Timur Suleimenov , sowie Entwicklungsminister Zhenis Kassymbek .
	– 11 avril consultations politiques SES K. Marty
	– 13 février, 10ème réunion de la commission économique bilatérale , Berne (Amb. Leu/V-Ministre des finances Beketaev) réunion reportée
	– 2 février, visite à Berne du ministre des finances Soultanov auprès du CF Maurer
	– WEF, janvier : rencontre CFJSA avec le ministre de l'économie Suleimenov
2017	– Rencontre CFJSA et ministre de l'économie Suleimenov , Assemblée annuelle Banque mondiale Washington
	– Visite du SE Dell'Ambrogio, SBFI, 6-8 septembre
	– Visite de la PC Doris Leuthard, 10/11 août, Expo Astana 2017/Rencontre président kazakh
	– Visite du CF Ueli Maurer, 8/12 juillet, Expo + Asie centrale
	– Visite du CF Didier Burkhalter, 18/19 juin ; Conférence diplomatie de l'eau
2016	– 7. Juni in Astana: 9. Tagung der Gemischten Wirtschaftskommission Schweiz-Kasachstan unter Vorsitz von Botschafterin Livia Leu/SECO und Vize-finanzminister Ruslan Beketaev.
	– Mai: visite d'une délégation économique du canton de Lugano au Kazakhstan ¹⁰
2015	– WEF : Rencontre entre le PM Massimov et le PC Schneider-Ammann
	– Dezember: WTO-Ministerkonferenz in Nairobi: Treffen zwischen Sts. Ineichen-Fleisch und Zhanar Aitzhanova, Ministerin für ökonomische Integration.
	– Avril: Visite du président de la Banque Nationale Thomas Jordan à Almaty à son homologue Kairat Kelimbetov pour des échanges sur la politique monétaire.
2014	– Visite du PC Didier Burkhalter et Président OSCE en Asie centrale 19-24.11.2014
	– 4-10.07.2014 : Visite CF Evelin Widmer-Schlumpf en Azerbaïdjan, au Kazakhstan, au Kirghizstan et au Tadjikistan

¹⁰ LCTA, Lugano Commodity Trading Association, ont signé un MoU pour un partenariat avec AIFC, Astana International Financial Center, le 3 avril 2017 à Astana. L'entreprise énergétique kazakh KazMunaiGaz est présente à Lugano depuis plus de 10 ans.

	– 06.05 : Rencontre en marge de la réunion de l'OCDE de la SE Ineichen-Fleisch et de la Ministre du commerce extérieur Aitzhanova – 18.3.2014 Treffen zwischen dem Präsidenten des Majilis (Unterhaus), Nurlan Nigmatullin, und dem Präsidenten des Nationalrats, Ruedi Lustenberger, sowie des Ständerats, Hannes Germann. – WEF : 23.01.2014 : Rencontre entre PC Burkhalter et le président Nazarbayev
2013	– WEF : 25.01.2013 : entrevue entre CF Schneider-Ammann et la Ministre Aitzhanova de l'Intégration économique – 11 avril : Visite officielle du CF Schneider-Ammann à Astana qui rencontre le PM Serik Akhmetov, Min Economie et budget Yerbolat Dossaev, Min Industrie et nouvelles technologies Asset Issekeshov, <u>inauguration Business Council</u>, visite site EXPO 2017 – 13 novembre : visite officielle du <u>CE F.Lombardi à Astana</u>, invité par le Président du Sénat Kassym-Zhomart Tokayev – 26 novembre : 8^{ème} Commission mixte à Berne & 2^{ème} Business Council à Bussnang. 25 novembre 2013